

[Hier geht es zur Webversion](#)



Newsletter des Instituts für Seerecht und Seehandelsrecht

Aktuelles

Prof. Dr. Rolf Herber – Ein Nachruf

*23.3.1929 †15.7.2020

Prof. Dr. Rolf Herber ist am 15. Juli 2020 in seinem 92. Lebensjahr verstorben. Mit ihm ist eine Persönlichkeit verschieden, die in bemerkenswert vielfältiger und nachhaltiger Weise national und international gewirkt hat. Das Lebenswerk, das er hinterlässt, wird weit über seinen Tod hinauswirken. Dieser Nachruf beleuchtet das Schaffen eines herausragenden Wissenschaftlers in Forschung und Lehre sowie eines überaus einflussreich gestaltenden Rechtspolitikers.



[HIER WEITERLESEN](#)

News aus der Lehre

Team der Universität Hamburg ergattert beim NILOS Moot Court 2020 drei von fünf Awards



Trotz der Corona-Pandemie konnte das Team der Universität Hamburg bei seiner Teilnahme an der zweiten Edition des NILOS Moot Courts drei von insgesamt fünf Awards ergattern. Ausgezeichnet wurde das Team für die "Best Overall Team Performance", das "Best Memorandum for the Applicant" und das "Best Memorandum for the Respondent".

Eine herausragende Leistung, wenn es darum geht, sich mit dem Schwimmstil von Hummern und der Abgrenzung des Kontinentalsockels auseinanderzusetzen.

[HIER WEITERLESEN](#)

Erfolgreiche Teilnahme des Teams der Universität Hamburg am IMLAM Moot Court 2020



Auch das Team der Universität Hamburg für den IMLAM Moot Court hat nun bereits zum zweiten Mal erfolgreich an dem von der Murdoch University ausgerichteten Moot Court im maritimen Wirtschaftsrecht teilgenommen.

Sie konnten mit ihren Memoranda insgesamt den dritten Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch!

[HIER WEITERLESEN](#)

News aus der Forschung

Institut für See- und Seehandelsrecht am EU-Forschungsprojekt OceanNETs beteiligt



Über Prof. Proelß ist das Institut für Seerecht und Seehandelsrecht am Forschungsprojekt Ocean NETs beteiligt. Dieses Projekt, das seit dem 1. Juli 2020 läuft, wird von der EU im Rahmen des Horizon 2020-Programms mit insgesamt 7,2 Millionen Euro gefördert. Die Gesamtkoordination liegt beim GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel.

[HIER WEITERLESEN](#)

The LOSC 25 Years after its Entry into Force: Between Comprehensiveness and Exceptionalism



Der internationale Workshop mit dem Titel „The LOSC 25 Years after its Entry into Force: Between Comprehensiveness and Exceptionalism“, gesponsert vom Japanischen Außenministerium und dem Institut für See- und Seehandelsrecht der Universität Hamburg, fand am 24. August 2019 im Hamburger Aby-Warburg-Haus statt.

[HIER WEITERLESEN](#)

How healthy is the ocean's constitution? 25 Years of the United Nations Convention on the Law of the Sea



Auch 25 Jahre nach seinem Inkrafttreten bildet das Internationale Seerechtsübereinkommen – das häufig auch als die „Verfassung der Meere“ bezeichnet wird – noch immer die zentrale Rechtsquelle zur Regulation der Weltmeere. Doch trotz seines Erfolgs sieht sich das Übereinkommen in zahlreichen Bereichen seines Erfordernisses ausgesetzt. Die am 17. und 18. Oktober 2019 am Internationalen Seegerichtshof stattfindende internationale Konferenz setzte sich mit diesem Thema auseinander.

[HIER WEITERLESEN](#)